

Bibliotheksverbund Bayern Kommission für Elektronische Ressourcen

Ergebnisprotokoll der 3. Kommissionssitzung vom 30.09.2011

Ort:	Bayerische Staatsbibliothek München
Datum:	30.09.2011, 10:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Teilnehmer:	Frau Berg (UB Erlangen-Nürnberg), Frau Gaems (Hochschule München), Herr Dr. Guhling (BSB, ständiger Gast), Frau Dr. Hanke (TU München), Frau Knab (Ohm-Hochschule Nürnberg), Herr Krieg (UB Passau), Frau Leiwesmeyer (UB Regensburg), Herr Matschkal (UB München), Frau Dr. Schäffler (BSB), Frau Welge (UB Würzburg), Herr Vogt (UB Bayreuth)
Entschuldigt:	Frau Straßberger (UB Bamberg)
Protokoll:	Herr Dr. Guhling (BSB)

1 Formalia

2 Verteilung der Konsortialmittel

3 E-Books

- 3.1 PDA: Erarbeitung einer Handreichung
- 3.2 Integration von PDA-E-Books in OPACs bzw. deren Suchoberflächen
- 3.3 Berichte von E-Books-Veranstaltungen: Bremer E-Books-Tage und Veranstaltung der GeSIG eBook AG
- 3.4 Planung des Diskussionstags mit E-Book-Verlagen

4 Sicherung des dauerhaften Zugriffs auf elektronische Ressourcen

- 4.1 Existierende Initiativen (LOCKSS, Portico etc.) und Stand der Diskussion in der Allianz-AG Hosting
- 4.2 Mögliche Initiativen der KER im Bereich „Sicherung des dauerhaften Zugriffs auf elektronische Ressourcen“

5 Sonstiges

- 5.1 Vorbereitung der Verbundkonferenz (08.11.11 in München)
- 5.2 Discovery Services / Initiative der KVB
- 5.3 Feedback zu den Ergebnissen der Allianzlizenz-Angebote für 2012 (Ergänzung)
- 5.4 Datenbank Datastream (Ergänzung)
- 5.5 WISO vs. EconBiz (Ergänzung)
- 5.6 OA-Tage in Regensburg (Ergänzung)

6 Termin der nächsten Sitzung

TOP	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch / bis
1		<p>Formalia</p> <p>Frau Dr. Schäffler begrüßt die Kommissionsmitglieder zur 3. Sitzung der KER. Die Tagesordnung wird an vier Punkten ergänzt (s. oben gekennzeichnete TOPs unter Punkt 5).</p>	
2		<p>Verteilung der Konsortialmittel</p> <p>[...]</p>	
3		<p>E-Books</p>	
3.1	A	<p>Patron Driven Acquisition: Erarbeitung einer Handreichung</p> <p>Eine Handreichung zu PDA sollte folgende Bestandteile beinhalten:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Kriterienkatalog 2. Marktsondierung/Marktbeschreibung 3. Geschäftsgangsbeschreibung (bei Einführung von PDA) <p>Wünschenswert wäre eine Anreicherung der Handreichung mit Erfahrungen aus der Praxis. In einleitenden Bemerkungen soll die Thematik „Nutzergesteuerte Erwerbung“ in allgemeinerer Form (inkl. z.B. Fernleihbestellungsauswertungen) aufgegriffen werden.</p> <p>Anhand der von der Unter-AG „PDA“ vorbereiteten Kriterienkatalogs (s. Anlage 3) werden einzelnen Kriterien diskutiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Titelanzahl (z.B. Titelumfang insgesamt; erforderliche Titelmenge, die PDA sinnvoll erscheinen lassen; inhaltliche Updates; Aktualität) - Inhaltsauswahl (z.B. Sinnhaftigkeit einer voreingestellten inhaltlichen Einschränkung; Dublettencheck) - Verlage (Anzahl der angebotenen Verlage) - Geschäftsmodell (z.B. Kauf auslösende Vorgänge; Differenzierungsmöglichkeiten beim Kauf („short term loan“, Sim-User-Beschränkungen usw.)) - Kosten (z.B. PDA-bezogene Kosten; Plattformgebühren; erforderlicher Mindestumsatz bei PDA) - Zugang/Nutzung (z.B. Archivregelungen, Interne Arbeitsplattformen, Testbibliotheken (sollte bei Veröffentlichung gelöscht werden)) <p><u>Weiteres Vorgehen:</u> Von der Unter-AG „PDA“ soll ein überarbeitetes Kriterien-Raster (ohne produktbezogene Inhalte) überarbeitet und zusammengestellt werden, das nach Abstimmung in der KER an Anbieter/Händler mit der Bitte um Beantwortung verschickt werden soll.</p> <p>Im nächsten Jahr (April 2012) wird eine Ausgabe des „Bibliotheksforum Bayern“ mit dem Schwerpunkt E-Books erscheinen (voraussichtlicher Redaktionsschluss: 15.01.2012). In diesem Heft wäre eine Veröffentlichung der Ergebnisse bezüglich des Kriterienkataloges und der Marktsondierung wünschenswert. Flankierend hierzu könnte ein Artikel der KEM über Erschließungsfragen die PDA-Thematik ergänzend beleuchten.</p>	<p>Unter-AG „PDA“</p>

TOP	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch / bis
3.2	E	<p>Integration von Patron Driven Acquisition (PDA) E-Books in OPACs bzw. deren Suchoberflächen</p> <p>Die Anforderungen an eine Integration von PDA-E-Books in lokale OPACs aus Sicht des Bestandsaufbaus werden vor dem Hintergrund der von Herrn Manfred Müller (BSB) erstellten Tischvorlage „Optionen zur Integration von Patron Driven Acquisition (PDA) E-Books in OPACs bzw. deren Suchoberflächen“ (s. Anlage 4) diskutiert und zusammengefasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Da eine Einführung des PDA-Geschäftsmodells an manchen Standorten ([...]) unmittelbar bevorsteht, sollte die schnelle Realisierbarkeit und Umsetzung höchste Priorität haben. - Es sollten möglichst viele Metadaten schnell in den Katalogen verfügbar sein. - Die Vorakzession sollte für die Bearbeiter leicht durchzuführen sein, deshalb wird EIN Trefferset (PDA-Daten und lokale Bestandsdaten) bevorzugt. - Die Möglichkeit des Entfernens von PDA-E-Books-Metadaten ist ebenfalls als wichtige Anforderung einzustufen. <p>Die KER sollte ein entsprechendes Statement formulieren und an die KEM schicken mit der Frage, wie sich der dortige Diskussionsstand zu PDA-Erschließungsfragen darstellt.</p>	
3.3	I	<p>Berichte von E-Books-Veranstaltungen: Bremer E-Books-Tage und Veranstaltung der GeSIG eBook AG</p> <p>Frau Dr. Hanke berichtet von den E-Books-Tagen in Bremen, die jährlich von Missing Link veranstaltet werden und dieses Jahr vom 28.9-30.09.2011 stattgefunden haben. Folgende Verlags-Neuerungen wurden unter anderem angesprochen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Überlegungen von CUP zur Einführung eines PDA-Modells - Einführung eines Kaufmodells bei UTB-studi-e-book - Einführung des epub-Formates bei Springer <p>Frau Berg berichtet vom Round Table-Gespräch (mit Vertretern mehrerer E-Book-Verlage, Bibliotheksvertretern und Händlern) im Rahmen der GeSIG eBook AG, das am 23. August 2011 in Frankfurt am Main stattgefunden hat. [...]</p>	
3.4	B	<p>Planung des Diskussionstags mit E-Book-Verlagen</p> <p>Die KER einigt sich auf folgende Planungs-Eckpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Veranstaltung soll thematisch ausgerichtet werden (Beleuchtung einer/mehrerer spezieller Fragen wie z.B. „Aggregatoren und PDA“). - Im Vorfeld sollen „Problemverlage“ ausgemacht und zielgerichtet zur Veranstaltung eingeladen werden. - Die Veranstaltung soll als „Expertengespräch“ konzipiert werden, also nicht als völlig „offene“ Veranstaltung. - Als Termin wird Ende des 1. Quartals 2012 ins Auge gefasst. - Die Veranstaltung soll bei der nächsten Sitzung weiter geplant werden. 	

Typ: A = Auftrag, B = Beschluss, E = Empfehlung, Info = Information, F = Feststellung, T = Termin

TOP	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch / bis
4		Sicherung des dauerhaften Zugriffs auf elektronischen Ressourcen	
4.1	I	<p>Existierende Initiativen (LOCKSS, Portico etc.) und Stand der Diskussion in der Allianz-AG Hosting</p> <p>Frau Dr. Schäffler verteilt den Bericht der Allianz-Arbeitsgruppe Hosting zur Diskussion über eine Nationale Hostingstrategie im Rahmen der Schwerpunktinitiative „Digitale Information“ vom Mai 2011 an die KER-Mitglieder (s. Anlage 6). Der Bericht stellt die Konzepte der Initiativen Portico und LOCKSS in ihren Grundzügen vor und zeigt die Perspektiven für das weitere Vorgehen zu einer Nationalen Hostingstrategie auf.</p> <p>Aufbauend auf der sog. „Beagrie-Studie“ (s. unter http://www.allianzinitiative.de/fileadmin/hosting_studie_d.pdf) befassen sich seit dem Frühjahr 2010 zwei Untergruppen der Allianz-AG näher mit Portico und LOCKSS als potenzielle Lösungen für ein nationales Hosting. Die Befassung der Untergruppen sowie der Allianz-AG mit diesen Systemen ergab bislang jedoch keine Empfehlungen, die hinreichend eindeutig und konkret wären, um diese als Grundlage einer Beschlussfassung diskutieren zu können. Aktuell diskutiert wird die mögliche Ausschreibung eines DFG-Projekts zur weiteren Konkretisierung der Entwicklung einer nationalen Hostingstrategie.</p>	
4.2	F	<p>Mögliche Initiativen der KER im Bereich „Sicherung des dauerhaften Zugriffs auf elektronische Ressourcen“</p> <p>Vor dem Hintergrund der Frage, wie auf „lokaler“ Ebene mit dem Thema „Sicherung des dauerhaften Zugriffs auf elektronische Ressourcen“ bei eigenen Lizenzen umgegangen werden soll, erscheint es sinnvoll, in der KER eine Handreichung zu erarbeiten, die auf diese Entwicklungen grundsätzlich aufmerksam macht und konkrete Empfehlungen gibt, wie damit in Lizenzverträgen in den Bibliotheken „vor Ort“ umgegangen werden sollte/könnte.</p>	
5.		Sonstiges	
5.1	A	<p>Vorbereitung der Verbundkonferenz am 08. November 2011 in München</p> <p>Die Präsentation über das geplante Arbeitsprogramm der KER wird von Frau Dr. Schäffler vorbereitet und im Vorfeld der Verbundkonferenz an die KER-Mitglieder zur Abstimmung und möglichen Ergänzungen verschickt.</p> <p><u>Anmerkung:</u> Die Präsentation wurde von Frau Dr. Schäffler am 02.11.2011 an die KER-Mitglieder verschickt. Die endgültige Fassung der Präsentationsfolien ist dem Protokoll beigefügt (s. Anlage 7)</p>	Dr. Schäffler
5.2	T	<p>Discovery Services / Initiative der KVB</p> <p>Die KVB organisiert eine Veranstaltung zum Thema Discovery Services am 05.10.2011 an der TU München, an dem alle vier einschlägigen Anbieter (EBSCO, Serials Solutions, OCLC, Ex Libris) ihre Produkte vorstellen. An der Veranstaltung werden vor-</p>	

Typ: A = Auftrag, B = Beschluss, E = Empfehlung, Info = Information, F = Feststellung, T = Termin

TOP	Typ	Ergebnisse	Zu erledigen durch / bis
		aussichtlich fünf Personen aus der KER teilnehmen.	
5.3	F	Feedback zu den Ergebnissen der Allianzlizenz-Angebote für 2012 [...]	
5.4	I	Datenbank Datastream [...]	
5.5	I	WISO vs. EconBiz [...]	
5.6	T	OA-Tage in Regensburg Frau Dr. Schäffler weist die KER-Mitglieder auf die Open Access Tage hin, die dieses Jahr vom 04. – 05. Oktober 2011 an der Universitätsbibliothek Regensburg stattfinden.	
6	T	Termin der nächsten Sitzung Die nächste KER-Sitzung findet am Mittwoch, den 07. Dezember 2011, in der Technischen Universität München (Arcisstr. 21, 2. Stock, Raum 2141; Beginn: 10:45 Uhr) statt.	